



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

**Staatssekretariat für Migration SEM**  
Information & Kommunikation  
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 14. April 2016



## Asylstatistik

# 1. Quartal 2016

# Zusammenfassung

## Asylgesuche

Im ersten Quartal 2016 wurden in der Schweiz 8315 Asylgesuche gestellt, 6996 Gesuche weniger als im vierten Quartal 2015, 3826 Gesuche mehr als im ersten Quartal 2015. Im Verlauf des ersten Quartals 2016 ging die Zahl der Asylgesuche in der Schweiz kontinuierlich zurück. Suchten im Januar 2016 noch 3'618 Personen in der Schweiz um Asyl nach, waren es im Februar 2'705 Personen und im März 1'992.

Hintergrund für diese Entwicklung ist der kontinuierliche Rückgang der Migration auf der Balkanroute. Landeten im Oktober 2015 noch über 210 000 Migranten auf den griechischen Inseln an, so waren es im Januar 2016 67 000, im Februar 2016 57 000 und im März 2016 noch rund 27 000. Gleichzeitig schränkten die Balkanstaaten den Personenkreis, dem die Durchreise nach Österreich und Deutschland gestattet wurde, immer weiter ein. Seit Anfang März 2016 haben die betroffenen Staaten entlang der Balkanroute die Weiterreise praktisch unterbunden. Auch die Zahl der Weiterwanderungen aus Deutschland in die Schweiz reduzierte sich markant.

Im Winter landen jeweils vergleichsweise wenige Migranten an den Küsten Süditaliens. Deshalb ging insgesamt auch die Weiterwanderung von Personen, die via Libyen und das zentrale Mittelmeer nach Europa gekommen waren, im Verlauf des Winters zurück. Wie schon in den Vorjahren stellte die Schweiz eine leichte Zunahme der Weiterwanderung von Personen aus diversen westafrikanischen Staaten fest, die sich zuvor in Italien aufgehalten haben. Diese Personen können in der Regel gestützt auf das Dublin-Abkommen nach Italien rücküberstellt werden.

Wichtigstes Herkunftsland im ersten Quartal 2016 war Afghanistan mit 2041 Gesuchen. Dies waren 3861 Gesuche weniger als im vierten Quartal 2015 (-65 %). Hintergrund ist die deutliche Abnahme der Weiterwanderung aus Deutschland. Innerhalb des ersten Quartals ging die Zahl der Asylgesuche von afghanischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern von 1224 im Januar 2016 auf 166 im März 2016 zurück.

An zweiter Stelle der wichtigsten Herkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz lag im ersten Quartal 2016 Syrien mit 873 Gesuchen (-1535 Gesuche, -64 %), an dritter Stelle folgte Irak mit 731 Gesuchen (-848 Gesuche, -54 %). Die Zahl der Asylgesuche von Bürgerinnen und Bürgern beider Staaten nahm im Verlauf des Quartals deutlich ab. Für Syrien wurden im März 141 Asylgesuche gezählt, für Irak 143.

Im ersten Quartal 2016 nahm zudem die Zahl der Gesuche von eritreischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ab (641 Gesuche; -398 Gesuche, -38 %). Bei knapp der Hälfte dieser Gesuche im ersten Quartal handelt es sich um Geburten von Kindern, deren Eltern im Asylprozess stehen. Weitere grössere Abnahmen verzeichneten Iran (233 Gesuchen, -217 Gesuche, -48 %), Sri Lanka (463 Gesuche, -196 Gesuche, -30 %), Albanien mit 23 Gesuchen (-68 Gesuche, -75 %) und Pakistan mit 66 Gesuchen (-58 Gesuche, -47 %).

Eine Zunahme um mehr als 30 Gesuche im Vergleich zum Vorquartal gab es im ersten Quartal 2016 bei folgenden Herkunftsländern: Marokko mit 287 Gesuchen (+185 Gesuche, +181 %), Somalia mit 360 Gesuchen (+132 Gesuche, +58 %), Algerien mit 207 Gesuchen (+100 Gesuche, +94 %), Tunesien mit 107 Gesuchen (+51 Gesuche, +91 %), Serbien mit 83 Gesuchen (+44 Gesuche, +113 %) und Guinea mit 121 Gesuchen (+38 Gesuche, +46 %).

Die Zunahme der Gesuche von Staatsangehörigen aus Marokko, Algerien und teilweise Tunesien ist in erster Linie auf die Migration über den Balkan zurückzuführen. Bürgerinnen und Bürger dieser Staaten nutzten diese Route erst in den letzten Monaten des Jahres 2015, weshalb die Weiterwanderung vergleichsweise spät einsetzte. Die Zunahme der Gesuche von Staatsangehörigen aus Somalia und Guinea ist primär auf die Weiterwanderung von Personen aus Italien zurückzuführen. Die Zunahme serbischer Asylsuchender ist auf die Weiterwanderung aus Deutschland zurückzuführen. Dort stellten 2015 gegen 30 000 Personen aus Serbien ein Asylgesuch. In der Schweiz werden Gesuche von serbischen Staatsangehörigen grundsätzlich im 48h-Stunden-Verfahren behandelt.

In den kommenden Monaten dürfte die Zahl der Anlandungen in Italien jahreszeitlich bedingt wieder deutlich ansteigen. In den vorangegangenen Jahren begann dieser Anstieg zwischen Anfang April und Mitte Mai. Es ist davon auszugehen, dass in der Folge auch die Zahl der in der Schweiz gestellten Asylgesuche wieder ansteigen wird. Ungewiss ist zum aktuellen Zeitpunkt, wie sich die Migrationslage in Südosteuropa entwickeln und ob es zu Ausweichbewegungen mit Einfluss auf die Schweiz kommen wird.

### **Erledigungen und Bestand im Asylprozess**

Im ersten Quartal 2016 wurden 7976 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, 1098 Gesuche oder 16,0 % mehr als im vierten Quartal 2015. Das sind auch 579 Gesuche oder 7,8 % mehr als im ersten Quartal 2015 (7397 Erledigungen). 1658 Personen erhielten Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 23,7 % und ist damit im Vergleich zum vierten Quartal 2015 (22,0 %) leicht gestiegen. 2480 Gesuche wurden abgelehnt, 993 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben.

In weiteren 2845 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid (NEE). Davon wurden 2729 NEE im Rahmen des Dublin-Verfahrens gefällt. Asylgesuche, welche in die Zuständigkeit eines anderen Dublin-Staats fallen, werden vom SEM prioritär behandelt. Dasselbe gilt für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit NEE oder negativen Entscheiden erstinstanzlich abgeschlossen werden können.

Im ersten Quartal 2016 wurden 1775 Personen vorläufig aufgenommen (Vorquartal: 1384). 1645 dieser vorläufigen Aufnahmen erfolgten aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide. Die Schutzquote (Asylgewährungen und vorläufige Aufnahmen aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide) betrug im ersten Quartal 2016 47,3 % (Vorquartal: 41,9 %).

Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) nahm im ersten Quartal 2016 gegenüber dem Vorquartal um 1028 auf 30 833 Gesuche zu (+3,4 %). Gegenüber dem Vorjahr (14 199 erstinstanzlich hängige Gesuche am Ende des ersten Quartals 2015) hat sich der Bestand im Asylentscheidungsprozess um 16 634 Gesuche erhöht.

### **Dublin-Assoziierungsabkommen**

Das Dublin-Assoziierungsabkommen hat zum Ziel, dass nur ein einziger Dublin-Staat das Gesuch einer asylsuchenden Person prüft. Es vereinheitlicht nicht das Asylverfahren im Dublin-Raum, sondern regelt lediglich die Zuständigkeit für die Durchführung des Verfahrens. Steht die Zuständigkeit fest, findet das nationale Recht des zuständigen Dublin-Staates Anwendung.

Im ersten Quartal 2016 hat die Schweiz bei 5809 Personen einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser nach Auffassung der Schweiz für die Bearbeitung des Asylgesuchs zuständig ist. Bei 3010 Personen erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat als zuständig und zur Übernahme bereit, 2675 Ersuchen wurden abgelehnt.

Die übrigen Ersuchen sind noch hängig. 1112 Personen konnten im ersten Quartal 2016 dem zuständigen Dublin-Staat auf dem Luft- oder Landweg überstellt werden. Die Schweiz erhielt im gleichen Zeitraum 762 Ersuchen um Übernahme. Bei 251 Personen erklärte sich die Schweiz zur Übernahme bereit, bei 508 wurde die Zuständigkeit abgelehnt. 135 Personen wurden der Schweiz überstellt.

### **Abgänge und Vollzugsmeldungen**

Im ersten Quartal 2016 sind 2482 Personen aus der Schweiz ausgereist oder konnten zurückgeführt werden, sei es auf dem Land- oder Luftweg. Das sind 182 Personen mehr als in der gleichen Vorjahresperiode (+8 %). 701 Personen reisten kontrolliert selbstständig aus, 997 Personen wurden in ihren Heimatstaat und 784 Personen in einen Dritt- oder Dublin-Staat zurückgeführt. 1626 Personen (1. Quartal 2015: 1604) sind unkontrolliert abgereist oder ihr Aufenthaltsort ist nicht bekannt.

### **Erwerbsquote**

Per Ende März 2016 waren 288 Asylsuchende mit einem laufenden Asylverfahren erwerbstätig, was einer gesamtschweizerische Erwerbsquote von 1,1 % und gegenüber dem Vorjahresmonat einer Abnahme um 37 Personen respektive 11,4 % entspricht. Die tiefe Erwerbsquote dieser Personengruppe erklärt sich mit dem Arbeitsverbot für Asylsuchende von 3 bis 6 Monaten (je nach Kanton) sowie mit den bestehenden Hürden beim Arbeitsmarktzugang.

Von den vorläufig aufgenommenen Personen (inklusive vorläufig aufgenommene Flüchtlinge) waren 6402 erwerbstätig (Erwerbsquote 28,7 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 460 Personen respektive 7,7 % entspricht. Von den anerkannten Flüchtlingen mit Asyl (Ausweis B) waren 2933 erwerbstätig (Erwerbsquote 20,9 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 979 Personen respektive 50,1 % entspricht. Die jeweilige Anzahl Erwerbstätiger und die Erwerbsquote nach Kanton sind aus den detaillierten Tabellen ersichtlich.

# Die wichtigsten Eckdaten

## Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende März 2015	Ende März 2016	+/- in %
<b>Total Personen im Asylprozess in der Schweiz</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>47'070</b>	<b>68'238</b>	<b>45.0</b>
<b>Total Personen im Verfahrensprozess</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>16'161</b>	<b>33'917</b>	<b>109.9</b>
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	14'199	30'833	117.1
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig <sup>1)</sup>	Ende Monat	1'962	3'084	57.2
<b>Total vorläufig aufgenommene Personen</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>30'286</b>	<b>33'824</b>	<b>11.7</b>
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	14'683	15'303	4.2
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	8'673	9'664	11.4
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	5'620	6'935	23.4
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	1'310	1'922	46.7
<b>Total Vollzugsaussetzungen</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>588</b>	<b>448</b>	<b>-23.8</b>
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	13	3	-76.9
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	575	445	-22.6
<b>Statistische Spezialfälle im Asylprozess</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>35</b>	<b>49</b>	<b>40.0</b>
<b>Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>5'174</b>	<b>4'660</b>	<b>-9.9</b>
<b>Total Personen mit Papierbeschaffung</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>3'312</b>	<b>3'007</b>	<b>-9.2</b>
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	2'791	2'532	-9.3
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	521	475	-8.8
<b>Total Personen in der Ausreiseorganisation</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>651</b>	<b>566</b>	<b>-13.1</b>
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	468	385	-17.7
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	183	181	-1.1
<b>Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>464</b>	<b>478</b>	<b>3.0</b>
<b>Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>747</b>	<b>609</b>	<b>-18.5</b>
<b>Total anerkannte Flüchtlinge</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>36'196</b>	<b>41'845</b>	<b>15.6</b>
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	14'679	20'870	42.2
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	21'517	20'975	-2.5
<b>Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>88'440</b>	<b>114'743</b>	<b>29.7</b>

<sup>1)</sup> Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren).

# Bewegungen

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2015	Quartal 1/2016	+/- in %
		1.1.-31.3.2015	1.1.-31.3.2016	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	947	1'018	7.5
	Jahreskumulation	857	1'018	18.8
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'767	799	-54.8
	Jahreskumulation	1'951	799	-59.0
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	15'311	8'315	-45.7
	Jahreskumulation	4'489	8'315	85.2
Wiederaufnahmen Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	338	586	73.4
	Jahreskumulation	258	586	127.1
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	6'878	7'976	16.0
	Jahreskumulation	7'397	7'976	7.8
Asylgewährungen	Quartal	1'342	1'658	23.5
	Jahreskumulation	1'670	1'658	-0.7
Ablehnungen mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	1'204	1'638	36.0
	Jahreskumulation	2'250	1'638	-27.2
Ablehnungen ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	735	842	14.6
	Jahreskumulation	1'070	842	-21.3
Nichteintretensentscheide mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	13	7	-46.2
	Jahreskumulation	21	7	-66.7
Nichteintretensentscheide ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	2'812	2'838	0.9
	Jahreskumulation	1'672	2'838	69.7
Abschreibungen	Quartal	772	993	28.6
	Jahreskumulation	714	993	39.1
Anerkennungsquote in % <sup>1</sup>	Quartal	22.0	23.7	-
	Jahreskumulation	25.0	23.7	-
Schutzquote in % <sup>2</sup>	Quartal	41.9	47.3	-
	Jahreskumulation	59.0	47.3	-
Asyl für Gruppen gewährt (Resettlement)	Quartal	301	46	-84.7
	Jahreskumulation	48	46	-4.2
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	1'384	1'775	28.3
	Jahreskumulation	2'432	1'775	-27.0
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	937	1'093	16.6
	Jahreskumulation	1'634	1'093	-33.1
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	447	682	52.6
	Jahreskumulation	798	682	-14.5
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	847	954	12.6
	Jahreskumulation	840	954	13.6
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	348	324	-6.9
	Jahreskumulation	339	324	-4.4
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	395	370	-6.3
	Jahreskumulation	334	370	10.8
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	285	276	-3.2
	Jahreskumulation	183	276	50.8

<sup>1</sup> **Anerkennungsquote** = Anteil der Asylgewährungen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

<sup>2</sup> **Schutzquote** = Anteil der Asylgewährungen plus vorläufige Aufnahmen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

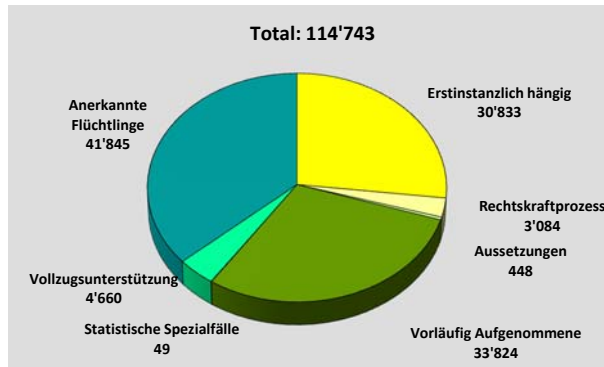
Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2015	Quartal 1/2016	+/- in %
		1.1.-31.3.2015	1.1.-31.3.2016	
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	4'590	5'809	26.6
	Jahreskumulation	2'633	5'809	120.6
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	726	762	5.0
	Jahreskumulation	799	762	-4.6
Dublin: Zustimmungen Out-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	2'839	3'010	6.0
	Jahreskumulation	1'750	3'010	72.0
Dublin: Zustimmungen In-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	233	251	7.7
	Jahreskumulation	299	251	-16.1
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 31a.1.b)	Quartal	2'724	2'729	0.2
	Jahreskumulation	1'537	2'729	77.6
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	623	1'112	78.5
	Jahreskumulation	733	1'112	51.7
Dublin: Überstellungen In	Quartal	128	135	5.5
	Jahreskumulation	186	135	-27.4
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	162	184	13.6
	Jahreskumulation	126	184	46.0
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	1	0	-100.0
	Jahreskumulation	7	0	-100.0
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen Out-Verfahren	Quartal	172	173	0.6
	Jahreskumulation	110	173	57.3
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen In-Verfahren	Quartal	1	0	-100.0
	Jahreskumulation	7	0	-100.0
Rückübernahmeabkommen: Nichteintretensentscheide	Quartal	46	67	45.7
	Jahreskumulation	63	67	6.3
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen Out	Quartal	67	87	29.9
	Jahreskumulation	45	87	93.3
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen In	Quartal	1	0	-100.0
	Jahreskumulation	0	0	-
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	481	568	18.1
	Jahreskumulation	456	568	24.6
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	455	533	17.1
	Jahreskumulation	499	533	6.8
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	441	494	12.0
	Jahreskumulation	469	494	5.3
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem oder hängigem Asylverfahren	Quartal	14	39	178.6
	Jahreskumulation	30	39	30.0

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2015	Quartal 1/2016	+/- in %
		1.1.-31.3.2015	1.1.-31.3.2016	
<b>Total neue Aufenthalte Asylprozess</b>	<b>Quartal</b>	<b>16'006</b>	<b>8'714</b>	<b>-45.6</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>4'811</b>	<b>8'714</b>	<b>81.1</b>
Einreisen	Quartal	14'896	7'520	-49.5
	Jahreskumulation	3'890	7'520	93.3
Wiederaufnahmen Aufenthalt	Quartal	467	491	5.1
	Jahreskumulation	400	491	22.8
Geburten	Quartal	643	703	9.3
	Jahreskumulation	521	703	34.9
<b>Total Eintritte in VU (inkl. Wiederaufnahmen)</b>	<b>Quartal</b>	<b>3'230</b>	<b>3'471</b>	<b>7.5</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>3'421</b>	<b>3'471</b>	<b>1.5</b>
<b>Regelungen nach Asylgewährung</b>	<b>Quartal</b>	<b>1'506</b>	<b>1'561</b>	<b>3.7</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>1'581</b>	<b>1'561</b>	<b>-1.3</b>
<b>Kantonale Regelungen</b>	<b>Quartal</b>	<b>810</b>	<b>877</b>	<b>8.3</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>800</b>	<b>877</b>	<b>9.6</b>
<b>Weggang nach Asyl- oder Dublinentscheid</b>	<b>Quartal</b>	<b>2'942</b>	<b>2'781</b>	<b>-5.5</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>2'123</b>	<b>2'781</b>	<b>31.0</b>
<b>Abgänge und Vollzugsmeldungen Asylprozess * und Vollzugsunterstützung VU</b>	<b>Quartal</b>	<b>5'042</b>	<b>5'427</b>	<b>7.6</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>5'443</b>	<b>5'427</b>	<b>-0.3</b>
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	737	701	-4.9
	Jahreskumulation	583	701	20.2
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	1'098	997	-9.2
	Jahreskumulation	965	997	3.3
Rückführungen Drittstaat	Quartal	56	49	-12.5
	Jahreskumulation	59	49	-16.9
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	558	735	31.7
	Jahreskumulation	693	735	6.1
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	1'365	1'626	19.1
	Jahreskumulation	1'604	1'626	1.4
Andere Abgänge	Quartal	1'228	1'319	7.4
	Jahreskumulation	1'539	1'319	-14.3
<b>Eintritte Papierbeschaffung nach Asylverfahren</b>	<b>Quartal</b>	<b>635</b>	<b>735</b>	<b>15.7</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>884</b>	<b>735</b>	<b>-16.9</b>
<b>Eintritte Papierbeschaffung ohne Asylverfahren</b>	<b>Quartal</b>	<b>105</b>	<b>127</b>	<b>21.0</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>92</b>	<b>127</b>	<b>38.0</b>
<b>Papiere beschafft</b>	<b>Quartal</b>	<b>400</b>	<b>457</b>	<b>14.3</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>602</b>	<b>457</b>	<b>-24.1</b>
<b>Papiere nicht beschafft</b>	<b>Quartal</b>	<b>55</b>	<b>20</b>	<b>-63.6</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>106</b>	<b>20</b>	<b>-81.1</b>
<b>Papiere vorhanden</b>	<b>Quartal</b>	<b>52</b>	<b>116</b>	<b>123.1</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>53</b>	<b>116</b>	<b>118.9</b>
<b>Abschreibung Papierbeschaffung</b>	<b>Quartal</b>	<b>316</b>	<b>327</b>	<b>3.5</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>406</b>	<b>327</b>	<b>-19.5</b>

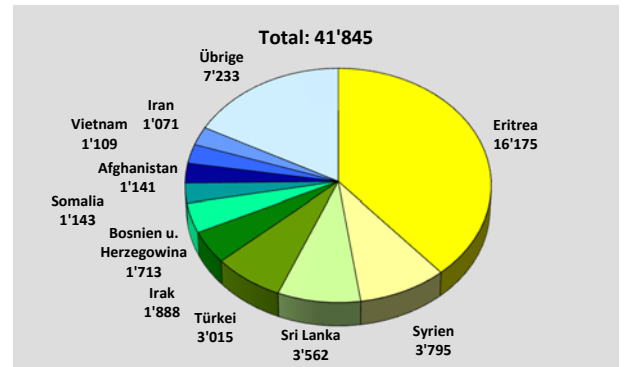
\* Die Ausreisen/Abgänge aus dem Asylprozess (während oder mit Abschluss des Verfahrens) werden in den Tabellen der offiziellen Statistik seit Ende 2013 zusammen mit den Ausreisen/Abgängen nach Vollzugsunterstützung subsummiert (bis November 2013 nicht separat ausgewiesen).



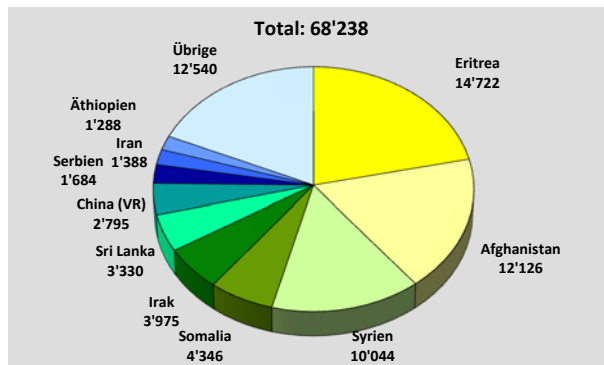
# Bestände



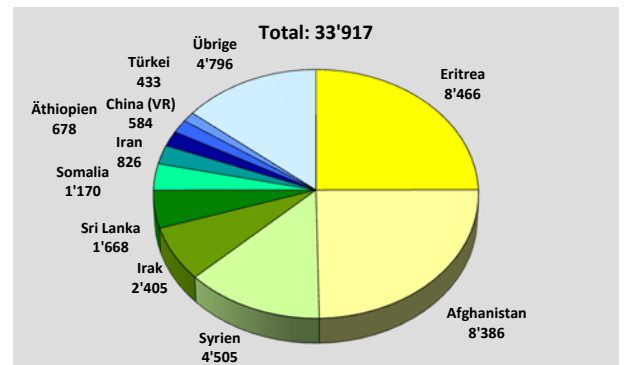
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



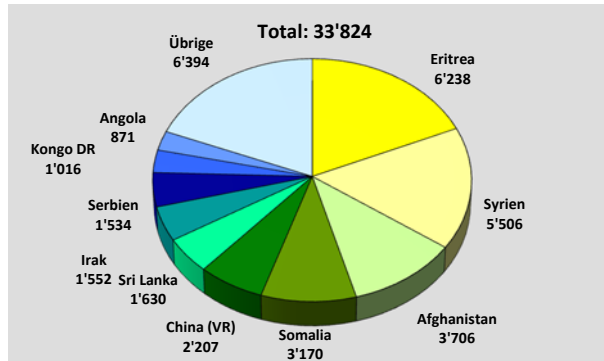
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



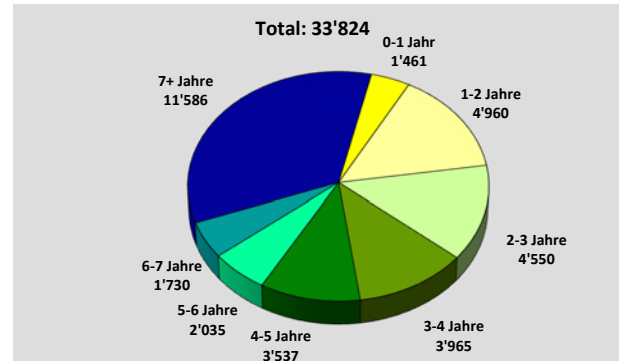
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



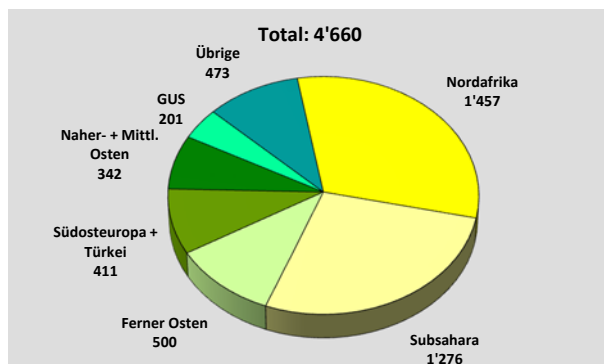
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



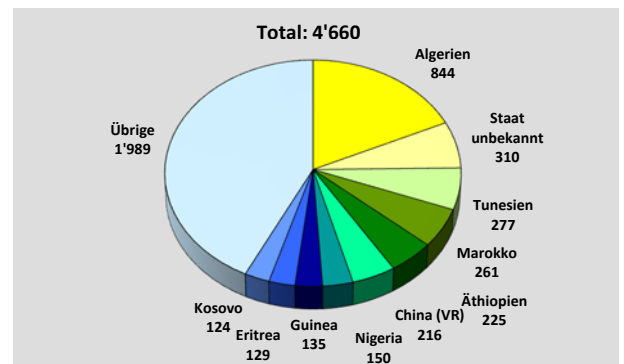
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

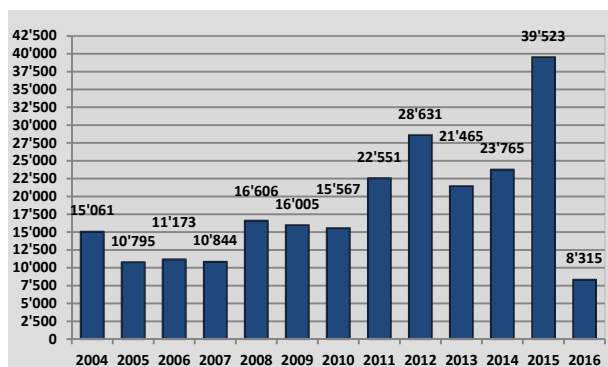


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen

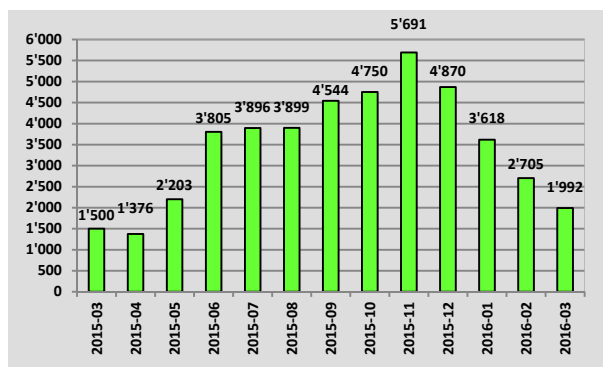


Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

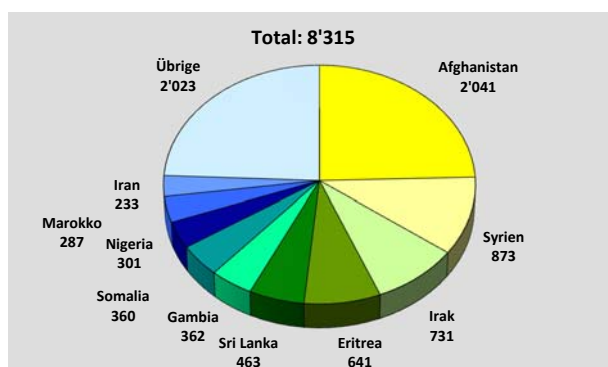
# Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

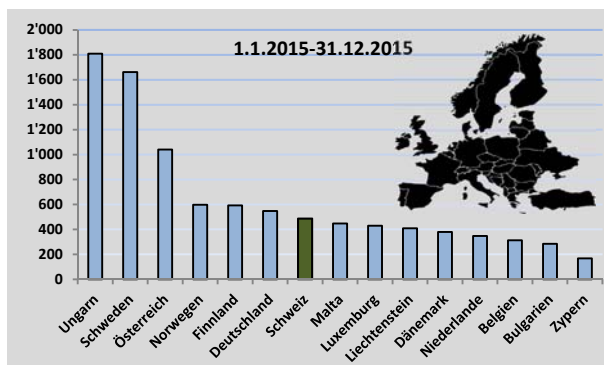


Asylgesuche 1.1. – 31.3.2016: Wichtigste Nationen

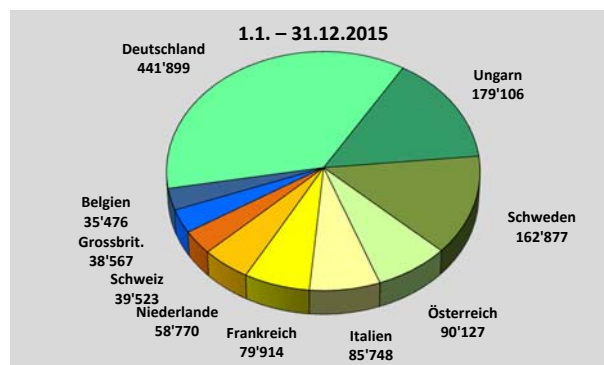
## Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 1. Quartal 2016	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-März 2016	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Afghanistan	2'041	24.5	-3'861	-65.4	2'041	24.5	1'819	819.4
2	Syrien	873	10.5	-1'535	-63.7	873	10.5	482	123.3
3	Irak	731	8.8	-848	-53.7	731	8.8	624	583.2
4	Eritrea	641	7.7	-398	-38.3	641	7.7	79	14.1
5	Sri Lanka	463	5.6	-196	-29.7	463	5.6	28	6.4
6	Gambia	362	4.4	-6	-1.6	362	4.4	159	78.3
7	Somalia	360	4.3	132	57.9	360	4.3	169	88.5
8	Nigeria	301	3.6	-10	-3.2	301	3.6	89	42.0
9	Marokko	287	3.5	185	181.4	287	3.5	158	122.5
10	Iran	233	2.8	-217	-48.2	233	2.8	194	497.4
	Übrige	2'023	24.3	-242	-10.7	2'023	24.3	25	1.3
	<b>Total</b>	<b>8'315</b>	<b>100.0</b>	<b>-6'996</b>	<b>-45.7</b>	<b>8'315</b>	<b>100.0</b>	<b>3'826</b>	<b>85.2</b>

## Asylgesuche im internationalen Vergleich

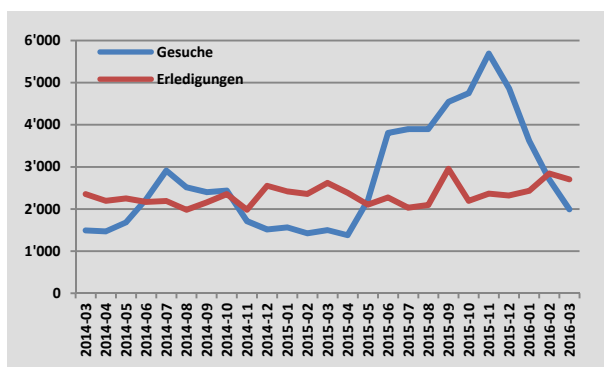


Anzahl Asylgesuche auf 100'000 Einwohner (Gesuche 2015, Bevölkerung Mitte 2015)

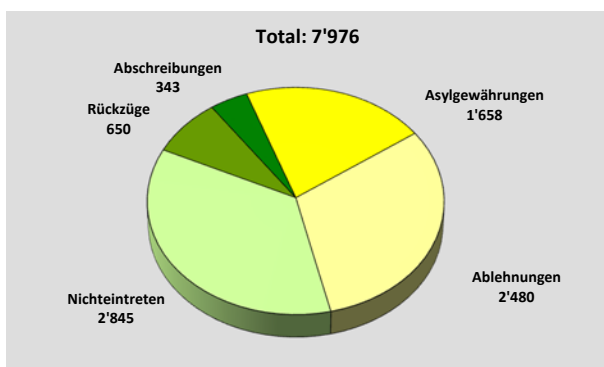


Asylgesuchszahlen in ausgewählten europäischen Staaten

## Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



Entwicklung Gesuche und Erledigungen



Erstinstanzliche Erledigungen – 1.1. – 31.3.2016

## Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 1. Quartal 2016	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Erledigungen Jan.-März 2016	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	1'658	20.8	316	23.5	1'658	20.8	-12	-0.7
Anerkennungsquote (in %)	23.7	-	1.8	-	23.7	-	-1.2	-
Ablehnungen mit VA	1'638	20.5	434	36.0	1'638	20.5	-612	-27.2
Nichteintreten mit VA	7	0.1	-6	-46.2	7	0.1	-14	-66.7
Schutzquote (in %)	47.3	-	5.4	-	47.3	-	-11.7	-
Ablehnungen ohne VA	842	10.6	107	14.6	842	10.6	-228	-21.3
Nichteintreten ohne VA	2'838	35.6	26	0.9	2'838	35.6	1'166	69.7
Abschreibungen	993	12.4	221	28.6	993	12.4	279	39.1
<b>Total</b>	<b>7'976</b>	<b>100.0</b>	<b>1'098</b>	<b>16.0</b>	<b>7'976</b>	<b>100.0</b>	<b>579</b>	<b>7.8</b>
Hängige Gesuche	30'833	-	1'028	3.4	30'833	-	16'634	117.1

## Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 1. Quartal 2016	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-März 2016	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	954	107	12.6	954	114	13.6
Asylwiderrufe und Erlöschen	276	-9	-3.2	276	93	50.8

## Aufenthaltsregelungen und Abgänge

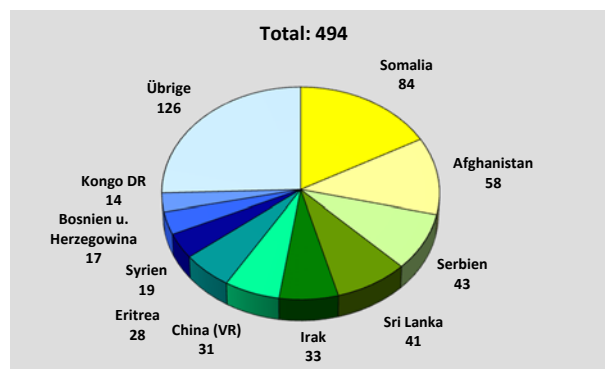
### Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 1. Quartal 2016	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März 2016	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	1'561	55	3.7	1'561	-20	-1.3
Vorläufige Aufnahmen VA	1'775	391	28.3	1'775	-657	-27.0
VA AsylG und AuG	1'093	156	16.6	1'093	-541	-33.1
VA für Flüchtlinge	682	235	52.6	682	-116	-14.5
Fremdenpolizeiliche Regelungen <sup>1)</sup>	289	10	3.6	289	24	9.1
Härtefallregelungen <sup>2)</sup>	498	50	11.2	498	35	7.6
Andere Regelungen	90	7	8.4	90	18	25.0
<b>Total</b>	<b>4'213</b>	<b>513</b>	<b>13.9</b>	<b>4'213</b>	<b>-600</b>	<b>-12.5</b>

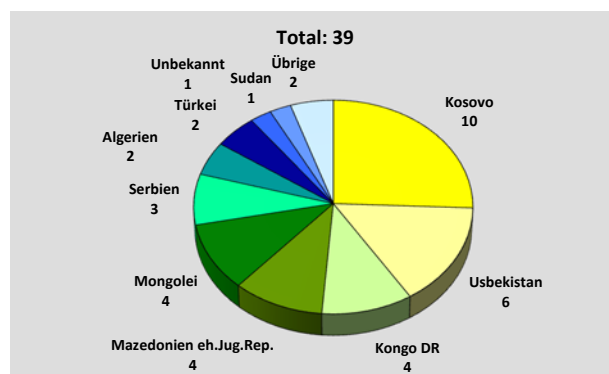
<sup>1)</sup> Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

<sup>2)</sup> Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

### Härtefallregelungen



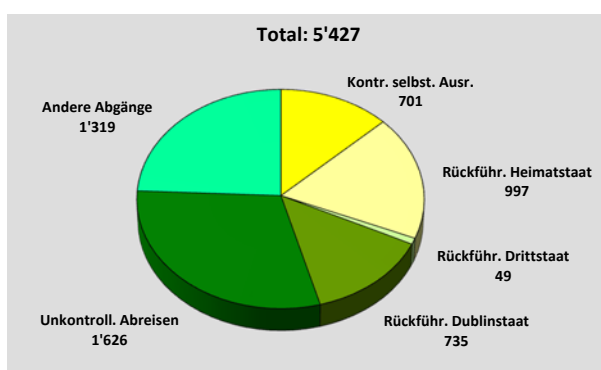
**Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG  
nach Nationen – 1.1. – 31.3.2016**



**Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG  
nach Nationen – 1.1. – 31.3.2016**

	Regelungen 1. Quartal 2016	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März 2016	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	494	53	12.0	494	25	5.3
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	39	25	178.6	39	9	30.0
Asylverfahren hängig	0	-1	-100.0	0	-4	-100.0
Asylverfahren abgeschlossen	39	26	200.0	39	13	50.0
<b>Total</b>	<b>533</b>	<b>78</b>	<b>17.1</b>	<b>533</b>	<b>34</b>	<b>6.8</b>

## Abgänge und Vollzugsmeldungen aus Asylprozess und Vollzugsunterstützung (Asyl + AuG)



Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG)  
1.1. – 31.3.2016

## Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG) nach Nation

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 1. Quartal 2016	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.-März 2016	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Irak	490	9.0	291	146.2	490	9.0	409	504.9
2	Afghanistan	431	7.9	207	92.4	431	7.9	322	295.4
3	Gambia	381	7.0	92	31.8	381	7.0	121	46.5
4	Nigeria	379	7.0	98	34.9	379	7.0	-38	-9.1
5	Albanien	287	5.3	-224	-43.8	287	5.3	-139	-32.6
6	Eritrea	248	4.6	-181	-42.2	248	4.6	81	48.5
7	Syrien	234	4.3	41	21.2	234	4.3	171	271.4
8	Serbien	202	3.7	-9	-4.3	202	3.7	-32	-13.7
9	Algerien	182	3.4	75	70.1	182	3.4	-23	-11.2
10	Senegal	182	3.4	-14	-7.1	182	3.4	56	44.4
	Übrige	2'411	44.4	9	0.4	2'411	44.4	-944	-28.1
	<b>Total</b>	<b>5'427</b>	<b>100.0</b>	<b>385</b>	<b>7.6</b>	<b>5'427</b>	<b>100.0</b>	<b>-16</b>	<b>-0.3</b>

## Hinweise

Die vollständigen Übersichtstabellen werden jeweils für den aktuellen Monat sowie das Jahres-total erstellt und auf der Internetseite des Staatssekretariats für Migration als Excel-Files öffentlich zugänglich abgelegt <sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/asylstatistik.html>